

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XV.

Den 16. April 1791.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

Rede, an der Gruft des Herrn Obersten von Pogrell,

gehalten vom Herrn Premierlieutenant und Adjutant von Schönfeld.

Ein wehmüthiges an Bestürzung grenzen-
des Gefühl ergreift mich, indem ich mich
in dem Kreise einer zahlreichen Trauerversamml-
ung erblicke, welche einen werthen und allge-
mein verehrten Mann zur Ruhestätte begleitet.
— Je gepreßter das Herz ist, desto weniger
vermag es, seine Empfindung im Ausdruck
darzustellen — dieß sey die Entschuldigung
des wenig geübten Redners bey Ihnen, ver-
ehrungswürdige Versammlung! Je lauter die
That spricht, desto leichter lassen sich Worte
entbehren — dieß sey meine Beruhigung. —
Die allgemeine Verehrung, die ein jeder in die-
ser Versammlung, dem das Glück ward, un-
sern verewigten Obersten näher zu kennen, ihm

gewidmet hat, — die Freundschaft seiner Vor-
gesetzten, die Liebe seiner Untergebenen, das
öffentliche und feierliche ihm heut gewidmete
Beileid — alles dieses beweiset, wie beklag-
enswerth und wichtig der Verlust sey, den
wir durch seinen Tod erlitten. Gerne erinnern
wir uns seines biedern lebenswürdigen Cha-
racters, verweilen auch jetzt gerne bey dem
Bilde des Mannes, dessen besserer Theil von
unschied. Zwar ist's eine traurige Erinne-
rung, denn bey jedem einzelnen Zuge wird sich
die Sehnsucht nach ihm verdoppeln — aber
sie bleibt uns drum nicht minder Pflicht —
Pflicht bleibt's, den verdienstvollen Mann dar-
zustellen in der Wahrheit schleierlosen Licht —

D

oft